



Es gibt Namenwörter, die eine typische Endung haben. Das ist sehr praktisch, da du auch ohne Artikel direkt erkennen kannst, dass das Wort ein **Nomen** ist.

Beispiele: Nomen mit -keit am Ende

die Dankbarkeit
die Einsamkeit
die Fröhlichkeit
die Ängstlichkeit



Fällt dir bei den Nomen, die auf **-keit** enden, etwas auf?

Das haben Nomen mit -keit am Ende gemeinsam

Wenn du dir die Nomen auf -keit anschaust, sollten dir zwei Dinge direkt auffallen:

- Nomen mit der Endung **-keit** sind alle **weiblich** (feminin) und haben den Artikel **die**.
- Die Nomen können alle von **Adjektiven** abgeleitet werden. Zum Beispiel wird aus *dankbar* → *die Dankbarkeit*.